

**Inhaltliche Kurzbeschreibung der Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2017/18**  
an der **Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule**  
in Kooperation mit **Sozial-kulturelle Netzwerke casa e.V.**

### **Basketball AG**

Basketball zählt mittlerweile nicht nur zu den beliebtesten, sondern auch zu den populärsten Sportarten. Das Ziel beim Basketball besteht darin, den Ball dribbelnd oder per Passspiel in die gegnerische Spielhälfte zu bewegen und dort in den gegnerischen Korb zu werfen.

Im Rahmen der Basketball-AG erlernen die teilnehmenden Schüler und Schülerinnen verschiedene Tricks, Techniken und Taktiken für ein erfolgreiches Basketballspiel. Ebenso erhalten sie vom sportlichen Leiter der Gruppe wertvolle Tipps rund um die Fitness. Ein regelmäßiges Fitnesstraining ist schließlich unerlässlich für Erfolg im Sport und auch eine dauerhafte Gesundheit. So ist auch dieser Bereich in der Arbeitsgemeinschaft ein zentraler Punkt und Bestandteil jeder Stunde.

Neben dem Basketball spielen ist das Training ein sehr großes Themengebiet. Zur Erwärmung, die vor jedem Spiel oberste Priorität hat, gehört neben Einwerfen auch ein durchgeplantes Lauftraining, welches sich mit der Kondition und der Ballführung befasst. Nachdem dies alles absolviert wurde, steht der Spaß am Spiel an oberster Stelle.

### **Formen der Präsentation**

In dieser AG geht es darum, Schülerinnen und Schüler ab der 09. Jahrgangsstufe intensiv auf Präsentationen vorzubereiten. Die Schülerinnen und Schüler befassen sich mit den einzelnen Arbeitsschritten zum Erstellen einer Präsentation. So erlernen sie z.B. das Formulieren einer Leitfrage, Erstellen einer Mindmap und einer Gliederung. Sie lernen geeignete Recherchequellen und verschiedene Formen der Präsentation kennen. Darüber hinaus wird anhand verschiedener interaktiver Übungen das Präsentieren trainiert. Hierbei liegt ein Schwerpunkt auf dem freien Sprechen und der Körperhaltung.

### **Fußball AG**

In der Fußball-AG wird die Sportart spielerisch erlernt. In interessanten Übungs- und Spielformen werden die Schüler/innen gefordert und gefördert. Nach einem kurzen Aufwärmspiel werden verschiedene Pass-, Schuss- und Laufübungen durchgeführt, um die Grundtechniken des Fußballs zu erlernen bzw. zu festigen. Zum Abschluss der Einheit gibt es meist ein kleines Spiel.

Durch verschiedene Spiele mit und ohne Ball erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Interessen und Freude an der Bewegung zu stärken. Fußball soll als Teamsport vermittelt werden, in dem Aspekte wie das Miteinander, der Zusammenhalt und der respektvolle Umgang mit den Mit- und Gegenspielern thematisiert werden. Das gemeinsame Erleben von Freude (Sieg) und Frust (Niederlage) steht im Vordergrund.

Die Förderziele der Fußball-AG sind Entwicklungen im motorischen Bereich (Ausdauer, Kraft,

**Inhaltliche Kurzbeschreibung der Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2017/18**  
an der **Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule**  
in Kooperation mit **Sozial-kulturelle Netzwerke casa e.V.**

Schnelligkeit, Flexibilität/Wendigkeit und Koordination), im sozialen Bereich (Gruppenfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, kognitive Fähigkeiten, Fairness, zielgerichtetes Spielverständnis) und im psychologischen Bereich (Kampfgeist, Frustrationstoleranz und Körperliche Auseinandersetzung).

### **Kreatives Schreiben**

In der AG „Kreatives Schreiben“ befassen wir uns mit dem kreativ-schöpferischen Umgang mit Sprache, mit kreativen Prozessen und ihren Möglichkeiten. Anders als im Schulalltag widmen die Schüler/innen sich nicht formalisierten Schreibformen, Textsorten und Formulierungen, sondern entdecken die Sprache als flexibles und wandelbares Kommunikations- und Gestaltungsmittel. Die Teilnehmer/innen üben sich im freien Schreiben, entdecken ihr Talent in diesem Feld und entwickeln auch den Mut, neue Stilmittel kennenzulernen und einzusetzen. Sie formulieren ihre Gedanken, Gefühle sowie Träume und Sorgen, erzählen Geschichten und schreiben ohne Notendruck über Themen, die sie interessieren. Den Schüler/innen werden unterschiedliche Konzepte vorgestellt, mit deren Hilfe sie lernen können, besser mit eigenen und fremden Texten umzugehen und die Lust an kreativ-sprachlichen Prozessen und am eigenen sprachlichen Ausdruck zu entdecken. Die AG bietet auch eine Plattform für die Präsentation eigener Texte sein und Raum für konstruktive Rückmeldung. Ein zentrales Ziel der AG ist das Erlernen eines sicheren und routinierten Umgangs mit Sprache. Im besten Fall wird den Schüler/innen die Scheu genommen, sich auszuprobieren und neue Methoden auch unkonventionell einzusetzen. Positives wie auch kritisches Feedback der AG-Leitung aber vor allem der anderen Teilnehmer stärken das Selbstbewusstsein; die Schüler/innen lernen sich besser und differenzierter auszudrücken, wovon sie außerhalb der AG auch in der mündlichen Mitarbeit im Unterricht und/oder bei Präsentationen profitieren können.

### **Kunst AG**

Die Kunst-AG soll den teilnehmenden Schüler/innen die Möglichkeit geben, sich mit verschiedenen Materialien und neuen Techniken vertraut zu machen. Die AG-Leitung bietet bei Bedarf Hilfestellung bei kreativen Prozessen und der gestalterischen Umsetzung – eine konkrete Aufgabenstellung oder eine Benotung der Werke gibt es nicht. Die Schüler/innen können im Rahmen der Kunst-AG ihre eigenen künstlerischen Ideen verwirklichen und Neues ausprobieren. Sie bringen ihre Anregungen mit, finden sie in Büchern/Kunstabänden oder im Austausch mit den anderen Teilnehmer/innen. Das Erproben der eigenen Kreativität und das Kennenlernen der persönlichen Ausdrucksfähigkeit sollen im Vordergrund stehen. Es können unterschiedliche Farben (Aquarell, Öl, Acryl, Pastell, usw.), Techniken (Zeichnen, Radierung, Collage, Druck, usw.) und Untergründe (Karton, Papier, Holz, usw.) verwendet werden; eine Einweisung in die Materie erfolgt durch die AG-Leitung. Die Teilnehmer/innen sollen lernen, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und keine Hemmungen zu haben, neue Dinge auszuprobieren, sei es in Farbe, Textur oder Komposition. Die Ergebnisse des kreativen Schaffens können in einem adäquaten Rahmen

**Inhaltliche Kurzbeschreibung der Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2017/18**  
an der **Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule**  
in Kooperation mit **Sozial-kulturelle Netzwerke casa e.V.**

ausgestellt werden, das Einverständnis der Künstler/innen vorausgesetzt.

### **Manga & Comic**

In dieser Kunst betonten AG wollen wir uns mit der Entstehung und der Geschichte von Comics und speziell der japanischen Zeichentradition und Ästhetik des Manga widmen. Zum einen sollen die Schüler/innen einen Überblick über die Geschichte und Bedeutung dieser Kunst- und Erzählform bekommen. Verschiedene Strömungen, Epochen und kulturelle Eigenheiten sollen präsentiert und miteinander verglichen werden. So entsteht ein historischer Abriss, der bis in die Antike zurückreicht. Es soll auch betrachtet werden, welche mediale Reichweite und welchen gesellschaftlichen Einfluss Comics und Mangas heutzutage haben. Durch zahlreiche erfolgreiche Anime-Serien, Kinofilme, Videospiele und zu guter Letzt auch dank des Phänomens Cosplay, ist das Medium Comic heute allgegenwärtig. Zum anderen sollen sich die Schüler/innen selbst als Comic- oder Mangazeichner und Autoren versuchen und am Ende des Schuljahres ihr eigenes Projekt vorstellen, bei dem sie entweder allein oder in der Gruppe eine Geschichte entwickeln und ihre visuelle Umsetzung als Comic vorantreiben. In Eigenregie sollen Thema, Charaktere und die Story als kurzer Entwurf entstehen und später in Bild und Text umgesetzt werden. Zur Inspiration sollen verschiedene populäre und auch weniger Comics und Mangas gemeinsam gelesen und interpretiert werden. Über die übliche schulische Pflichtlektüre hinaus, wollen wir in dieser AG eine „andere“ Art des Erzählens kennenlernen.

### **Meine Stadt Berlin**

Im Rahmen dieser AG sollen sich die Schüler/innen damit beschäftigen, was Berlin für sie bedeutet, welche Plätze sie in ihrem Kiez mögen und was die Stadt zu bieten hat. Darüber hinaus soll der Frage nachgegangen werden, was Berlin für Nicht-Berliner so attraktiv macht. Natürlich sind auch Ausflüge zu verschiedenen Wahrzeichen vorgesehen. Vom Kleinen zum Großen sollen sich die Teilnehmer „ihr“ Berlin erarbeiten: Wo wohnen sie? Was und wer begegnet ihnen auf dem Weg zur Schule? Welche Orte sind ihnen in ihrem Kiez wichtig? Wie hat sich der Kiez verändert – welche Veränderungen haben sie selbst erlebt und welche kennen sie aus Erzählungen? Welche Bezirke kennen die Schüler/innen über ihren eigenen hinaus? Welche anderen Teile der Stadt besuchen sie regelmäßig? Welche Unterschiede zu ihrem eigenen Wohnumfeld können sie benennen? Wie präsent und bewusst ist den Schüler/innen von heute die Geschichte der jahrzehntelang geteilten Stadt Berlin? Wo kann man sich am besten auf Spurensuche begeben? Gibt es einen Unterschied in der Wahrnehmung der Stadt zwischen den gebürtigen Berliner Schüler/innen und denen, die aus anderen Städten oder aus dem Ausland hergezogen sind? Was macht Berlin so spannend für Touristen aus der ganzen Welt? Wofür steht Berlin, welches Image hat die Stadt und sehen die Schüler/innen das in ihrem Alltag bestätigt? Das Ziel der AG soll es sein, diese und viele andere Fragen zu beantworten, die Antworten auszuwerten und zu dokumentieren, aber auch mit Spaß und Interesse unsere Stadt Berlin (neu)

**Inhaltliche Kurzbeschreibung der Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2017/18**  
an der **Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule**  
in Kooperation mit **Sozial-kulturelle Netzwerke casa e.V.**

kennenzulernen.

### **Ninjutsu**

In der Ninjutsu- AG geht es um die intensive Auseinandersetzung mit dieser traditionellen japanischen Kampfkunst. Die Schülerinnen und Schüler erlernen Techniken dieser und begreifen sie als durchdachtes System, das keineswegs kopflos ist, sondern ein hohes Maß an körperlicher und geistiger Disziplin voraussetzt. Darüber hinaus lernen sie die damit verbundenen japanischen Traditionen kennen.

### **Schülerzeitung**

Das Ziel der AG „Schülerzeitung“ ist die Veröffentlichung einer schulinternen Schülerzeitung im Printformat im monatlichen/halbjährlichen/jährlichen Turnus. (Gibt es ein Online-Pendant?)

Die Schüler/innen erhalten eine Einweisung in redaktionelle Prozesse und eine fachgerechte Ausstattung. Sie lernen die sachgerechte Handhabung der zur Verfügung gestellten Geräte (PC, Digitalkamera) und erarbeiten sich die notwendige Medienkompetenz, um sicher mit verschiedenen Textverarbeitungs- und Bildbearbeitungsprogrammen umgehen zu können.

Den inhaltlichen Rahmen der Schülerzeitung gibt das gemeinsame Schulleben vor. Die Reporter/innen berichten über Veranstaltungen, sportliche Ereignisse, Ausflüge und andere Neuigkeiten aus dem Schulalltag; sie erzählen spannende Geschichten aus den einzelnen Klassen und Jahrgängen. Die Schüler/innen lernen unterschiedliche journalistische Darstellungsformen wie, Reportage, Portrait, Interview, Essay oder Kommentar kennen. Sie lernen auch, die Veröffentlichung visuell ansprechend zu bebildern und entwerfen ein einheitliches Layout.

In der Redaktion wird ein Organisationsrahmen erarbeitet: Innerhalb des Teams werden fach- und Interessen orientierte Zuständigkeiten verteilt und Fristen festgesetzt, für deren Einhaltung der/die Einzelne aber auch das ganze Redaktionsteam verantwortlich sind.

Präsentiert/Verkauft/Verteilt werden soll die fertige Schülerzeitung zum Schuljahresende/beim Talentabend/zum Tag der offenen Tür.

Das Hauptaugenmerk dieser AG liegt auf der Erstellung eines in sich schlüssigen, interessanten und informativen Printerzeugnisses, dessen inhaltliche und visuelle Gestaltung in den Händen der Schüler/innen liegt. Auf dem Weg zum fertigen Produkt lernen die Teilnehmer/innen Inhalte auf ihre Relevanz zu prüfen und entsprechend einer konkreten Zielgruppe (Schülerschaft und Eltern, Lehrerkollegium) aufzuarbeiten, technische Hilfsmittel adäquat zu benutzen sowie strukturiert und fristgerecht zu arbeiten.

**Inhaltliche Kurzbeschreibung der Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2017/18**  
an der **Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule**  
in Kooperation mit **Sozial-kulturelle Netzwerke casa e.V.**

### **You Media**

PC, Tablet und Smartphone spielen mittlerweile eine große Rolle im Alltag der Schülerinnen und Schüler. In dieser AG geht es darum, sich mit dem Umgang dieser Medien auseinanderzusetzen. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Thema „Soziale Netzwerke“. In diesem Zusammenhang werden Fragen der Selbstdarstellung in sozialen Netzwerken und des Datenschutzes besprochen und diskutiert.

Ein weitere Schwerpunkt ist der Umgang mit verschiedenen Datenverarbeitungsprogrammen des Computers. Es werden verschiedene Übungen zu den Programmen Excel, Word, Powerpoint und Adobe durchgeführt und reflektiert. Am Ende des Schuljahres soll ein einfaches PC-Spiel unter Anleitung entwickelt und „programmiert“ werden.

Auch die Erstellung einer Webseite wird thematisiert.

### **Zumba**

In dieser AG wollen wir dem Fitness-Trend Zumba folgen. Zumba vereint süd- und lateinamerikanische Tanzelemente mit Aerobic und trainiert Kondition, Koordination und Rhythmusgefühl. Unterlegt werden die Choreographien mit Musikstücken verschiedener Stile wie Samba, Merengue, Mambo oder auch Hip Hop und Soca. In Verbindung mit den klassischen Aerobic-Moves gilt Zumba als anspruchsvolles Tanz- und Ganzkörpertraining. Die Schüler/innen sollen in dieser AG in erster Linie Spaß an der Bewegung und Freude am Tanz haben. Wie nebenbei können sie ihr Fitnesslevel ausbauen und ein gesundes Körpergefühl entwickeln. So stärken sie auch ihr Selbstbewusstsein. Neben dem sportlichen Aspekt bringt Zumba den Schüler/innen auch die lateinamerikanische Musikkultur näher. Die Stunde beginnt mit einem lockeren Aufwärmen, gefolgt von mehreren Choreographien in unterschiedlichen Fitness-Stufen. Diese sollen im Verlauf des Schuljahres sukzessive gesteigert werden. Zwischen den einzelnen Tanzeinheiten bleibt natürlich genug Zeit zum Verschnaufen. Die Stunde endet mit Dehnungsübungen. In der AG tanzen die Schüler/innen unter Anleitung in der Gruppe. Die erlernten Choreographien können zuhause auch allein nach getanzt werden und als Inspiration für die Entwicklungen eigener Schrittfolgen dienen.